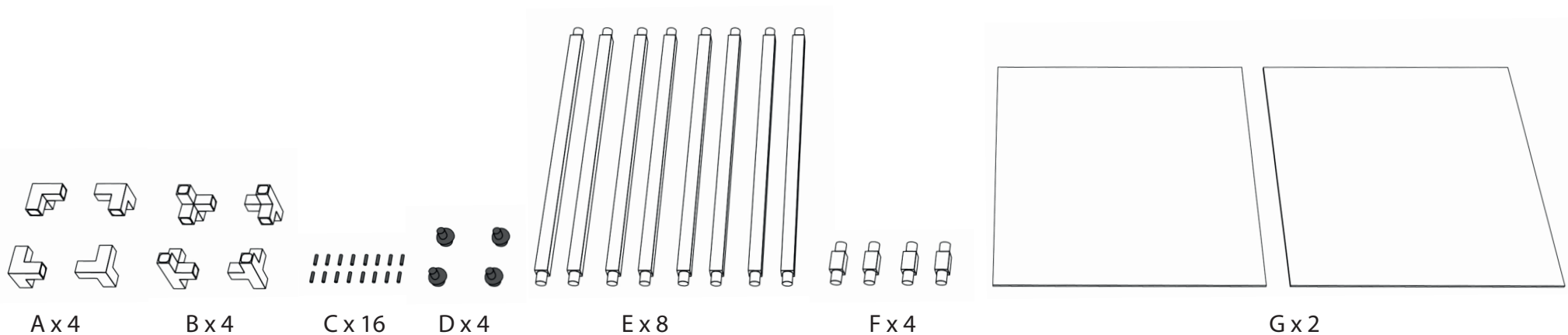


Beim Aufbauen von MB1 Möbeln können Sie auf viele Arten vorgehen; es hilft jedoch, ein paar einfache Grundprinzipien zu berücksichtigen: Drehen Sie nicht zuerst Stöcke fest, die im 90° Winkel zueinander stehen. Sie bekommen sonst Probleme, ganze Rahmen zu schliessen. Stecken Sie die Stöcke und Konnektoren für einen horizontalen Rahmen auf dem Boden liegend lose ineinander. Drehen Sie dann Stock für Stock um 45° fest. Denken Sie in horizontalen Rahmen von unten nach oben: Drehen Sie immer eine horizontale Ebene fest, stecken Sie dann die vertikalen Stöcke lose in die Konnektoren, und setzen Sie dann den nächsten, festen, horizontalen Rahmen auf. Dann drehen Sie die vertikalen Stöcke fest. Beim Einsetzen der Seitenwände müssen Sie beachten, dass die Platten bei großen Gewichten oder Stössen in einer Richtung herausfallen können, da sie nicht mit Schrauben, sondern mit Magneten gehalten werden. Setzen Sie die Wände also von der Seite gegen die Auflagerstifte, von der Sie die größte horizontale Kraft erwarten (Druck von Büchern, Kinderhände, die sich abstützen wollen). Wenn Sie eine Wand von beiden Seiten absolut druckfest gegen horizontale Kräfte sichern wollen, müssen Sie von beiden Seiten eine Platte in den Rahmen einsetzen. Einlegeböden müssen immer von oben auf die Auflagerstifte in die Rahmen eingelegt werden, also niemals von unten an die Magneten klipsen. Das würde zwar halten, aber bei Last von oben bald herausfallen. Und: Sollten Sie Fragen haben oder unsicher sein, bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wir helfen Ihnen jederzeit sehr gerne!

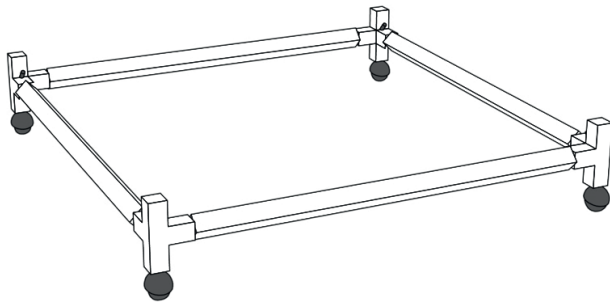


Zuerst waren es die schönen vergessenen Möbel des Südens, die wir neu aufgelegt haben. Hinzu kamen die schönsten Möbel aus dem Reich der Mitte. Und aus Thailand und Indonesien. Später gesellten sich handgemachte Möbel und Accessoires aus Marokko hinzu. Nicht zu vergessen die soliden Holzmöbel und Sofas aus Skandinavien und Deutschland. Heute sind nicht nur unsere „Möbel mit Gefühl“, sondern auch viele moderne europäische Möbel im Programm. Denn Klassik und Moderne - gut gemischt - erzeugen ein positives Lebensgefühl. Jedes Modell ist dabei ein Octopus-Modell, denn die meisten gibt es nur bei uns.

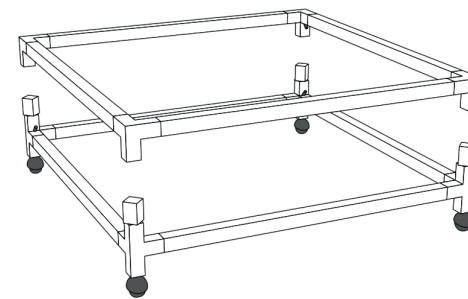
Rolltisch MB 1 Superlow Naked: Prüfen Sie bitte alle Teile und Kleinteile.

- 1.) Stecken Sie als erstes vier lange Stäbe (E) in die vier passenden Konnektoren (B), drehen Sie zum Schluß die einzelnen Stäbe um 45° fest, die mittlere Bohrung der Stäbe muss am Ende nach innen zeigen. Stecken Sie danach die vier Rollen einfach in die untere Öffnung der Konnektoren, diese werden von Magneten fixiert.
- 2.) Nun verfahren Sie mit dem oberen Tisch-Teil wie in Schritt 1 beschrieben: Zuerst die Stäbe in die Konnektoren (A) stecken, dann festdrehen. Nun müssen die senkrechten Stäbe (F) in die unteren Konnektoren (B) gesteckt werden, dann den oberen Tisch-Teil drauf setzen, zum Schluß werden die senkrechten Stäbe um 45° fest gedreht.
- 3.) Als nächstes müssen die Metallstifte in das Gestell gedreht werden: vier Stück an dem Mittelteil der Konnektoren jeweils oben und unten, vier Stifte mittig in die Holzstäbe auch wieder oben und unten.
- 4.) Zum Schluß müssen nur noch die Platten eingesetzt werden, diese werden von kleinen Magneten fixiert. Fertig! Viel Freude wünscht Ihr OCTOPUS-TEAM

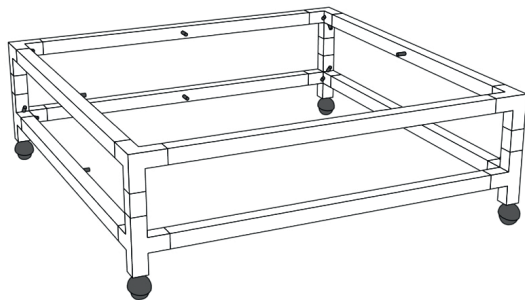
1



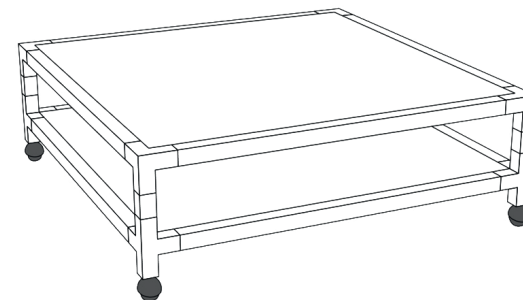
2



3



4



Zuerst waren es die schönen vergessenen Möbel des Südens, die wir neu aufgelegt haben. Hinzu kamen die schönsten Möbel aus dem Reich der Mitte. Und aus Thailand und Indonesien. Später gesellten sich handgemachte Möbel und Accessoires aus Marokko hinzu. Nicht zu vergessen die soliden Holzmöbel und Sofas aus Skandinavien und Deutschland. Heute sind nicht nur unsere „Möbel mit Gefühl“, sondern auch viele moderne europäische Möbel im Programm. Denn Klassik und Moderne - gut gemischt - erzeugen ein positives Lebensgefühl. Jedes Modell ist dabei ein Octopus-Modell, denn die meisten gibt es nur bei uns.